

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Elis (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18309585</p>
--	--

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 34,8 mm, maximaler Durchmesser 43,4 mm, Durchmesser Stempelfläche 33,7 mm, Bildfeld 21,7 mm. Auf der Stempelfläche die Zahl 38 graviert. Aufkleber am Stempelboden: P 69. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18309581.

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r. (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen. Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 373.58 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 64. Vgl. zur möglichen Vorlage: C. T. Seltman, The Temple Coins of Olympia (1921) 64 Nr. 203 Taf. 7 (Stater, CQ/εκ, ca. 343-323 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 69.